

Tenniskreis Waldeck-Frankenberg e.V.

Dino Schreiner - Schatzmeister

<http://Tenniskreis-Waldeck-Frankenberg.de>

Jahresbericht des Schatzmeisters

Stand der Konten

Die drei Konten (Giro-, Tagesgeldkonto und Sparbuch) des Tenniskreises hatten am 01.01.2019 einen Stand von 12.944,94 € und zum Ende des Jahres einen Stand von 10.837,96 €. Rechnerisch ergibt sich damit eine Reduzierung des Guthabens um 2.106,98 €.

Wie in jedem Jahr führt die Tatsache, dass das satzungsgemäße Geschäftsjahr des Tenniskreises vom 01.01. bis zum 31.12. läuft, während der Schwerpunkt der Aktivitäten des Tenniskreises jedoch weitestgehend im Winterhalbjahr verteilt ist und es somit immer wieder zu zeitlichen Verschiebungen über den Jahreswechsel kommt, zu einem „schiefen“ Bild.

Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben

Nach einem Minus im letzten Geschäftsjahr in Höhe von 2.464,18 Euro steht in diesem Jahr ein weiteres Minus von mehr als 2.000 Euro zu Buche.

Ein großer Grund für dieses Minus ist der erheblich geringere Zuschuss durch den Tennisbezirk Nordessen, der um mehr als 1.650 Euro niedriger lag als noch im Jahr davor. Auch wurden bereits vor dem Jahreswechsel die Hallenkosten für die Winterhallenrunde 2020 gezahlt, während ein Großteil der Zahlungen der Vereine noch nicht vereinnahmt werden konnten.

Auch musste im vergangenen Jahr ein größerer Betrag für die Kreismeisterschaften zugezahlt werden, da die Ausgaben nicht durch die Startgelder und die Spende der Sparkasse Waldeck-Frankenberg abgedeckt werden konnten.

Einzelpositionen

Die Gesamteinnahmen lagen im vergangenen Jahr bei 11.912,72 Euro.

Diese waren:

- Elternbeiträgen zum Kadertraining in Höhe von 4.755,00 Euro,
- Startgeldern für Kreismeisterschaften und Winterhallenrunde sowie die Kaderversicherung in Höhe von 3.421,00 Euro,
- Ordnungsgeldern in Höhe von 50,00 Euro und
- Zuwendungen und Spenden in Höhe von 3.686,72 Euro.

Demgegenüber standen Ausgaben in Höhe von 14.019,70 Euro.

Die größten Posten entfielen wie immer auf

- Kreistrainer (6.497,50 Euro) sowie
- Hallenkosten für Training, Kreismeisterschaften und Winterhallenrunde (5672,00 Euro)

Weitere Positionen waren:

- Pokale und Preise für die Kreismeisterschaften (884,75 Euro)
- Teilnehmerentgelte für den Deutschen Tennisbund (293,00 Euro)
- Gebühren für die Nutzung von HTO für die Abwicklung der Kreismeisterschaften (50,00 Euro)
- Tennisbälle (179,82 Euro)

- Ausgaben und Auslagen des Vorstandes (321,27 Euro)
- Kosten für den Betrieb der Homepage (21,36 Euro)
- Jubiläumszuwendung (40,00 Euro)
- einmaliger Zuschuss (60 Euro)

Die Gesamtsumme der Einnahmen und Ausgaben entwickelten sich somit erneut um einiges niedriger, als im Vorjahr. Gegenüber den Planungen aus dem vergangenen Jahr lagen die Einnahmen um etwa 1.000 Euro niedriger als im HH-Plan vorgesehen. Dies lässt sich z. T. durch den niedrigeren Zuschuss des Tennisbezirks erklären. Zudem waren seinerzeit auch höhere Einnahmen aus den Elternanteilen zum Kadertraining für 2019/2020 angenommen worden. Da der Kader jedoch verkleinert wurde, sind diese Einnahmen um mehr als 1.200,00 Euro niedriger, als noch letztes Jahr angenommen.

Auf der Ausgabenseite liegt das Ergebnis mit knapp mehr als 14.000 Euro um etwas mehr als 1.000 Euro höher als seinerzeit angenommen. Ein wesentlicher Grund dafür ist die Tatsache, dass die Hallenkosten für die Winterhallenrunde 2020 bereits im Jahr 2019 gezahlt wurden. Diese betragen 1215,00 Euro, sodass dies die erhöhten Ausgaben schon weitestgehend erklärt.

Haushaltsplanungen 2020

Die Planungen für das Jahr 2020 wurden wieder vorsichtig angestellt. Gerade beim Bezirkszuschuss wurde diesmal nur ein Zuschuss von 3.000 Euro auf der Einnahmeseite eingeplant. Ansonsten sind die üblichen Einnahmen und Ausgaben vorgesehen, so dass sich ein nahezu ausgeglichener Haushalt mit 11.777,50 Euro an Einnahmen und 11.780,36 Euro an Ausgaben ergibt.

Die Details sind der Jahresrechnung 2019 und dem Haushaltsplan 2020 zu entnehmen, welche diesem Bericht beigelegt sind.

Dino Schreiner
Schatzmeister